

# Zwischen-Ruf

Liebe Altschüler, liebe Eltern,  
liebe Freunde des Kollegs St. Blasien !

St. Blasien, im Mai 2003 - - 01

**Die Vorbereitungen für das Pfingstfest laufen** – da wenden wir uns mit diesem *Zwischen-Ruf* in neuer Weise an Sie. Zwischen den Kollegbriefen wollen wir zukünftig kurz und bündig informieren, was sich an „Ihrem“, unserem Kolleg so tut. Wir wollen berichten, danken, einladen, bitten, ... Austausch und Reaktion ermöglichen. Und am Kolleg tut sich Einiges - Großes und (scheinbar) Kleines – wir glauben, dass dies auch für Sie interessant ist.

Bitte reagieren Sie und sagen Sie uns, ob dieser Ausgabe weitere folgen sollen, was Sie von einem solchen *Zwischen-Ruf* erwarten, welche Inhalte Ihnen vielleicht in dieser ersten Ausgabe gefehlt haben – schreiben Sie uns

Ihr

*P. Johannes Siebner SJ*

---

## Im Schuljahr 2002/03

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kollegs werden zur Zeit Referendare im ersten Jahr bei uns ausgebildet – Frau Christine Schwarzwälder mit den Fächern Deutsch und Englisch und Herr Björn Müller mit der Fächer-Kombination Deutsch und Sport.

Außerdem hat zu Ostern die erste Lehramtspraktikantin am Kolleg ihr Praxissemester abgeschlossen. Es handelt sich um unsere ehemalige Schülerin Andrea Kaiser, die in Freiburg Mathe und Sport studiert.

Im Bereich der **Naturwissenschaften** wird fleißig gebaut. Neben einem Ausbau der

Chemiesammlung, die aus allen Nähten platzt, ist ein fächerübergreifender Praktikumsraum geplant. Dieser soll den Schülern optimale Möglichkeiten bieten, Biologie, Physik oder Chemie experimentell zu erlernen und zu erleben – sei es in der Kursstufe, im naturwissenschaftlichen Profil oder im Fach Naturphänomene, das eindeutig zu den Lieblingsfächern in der Unterstufe zählt.

## Das Adelheidkreuz auf Reisen

Schweren Herzens haben wir uns für kurze Zeit vom Adelheidkreuz getrennt. Diese sehr wertvolle Nachbildung des Originals aus dem 12. Jahrhundert ist seit nunmehr 20 Jahren nicht nur Schmuckstück, sondern auch zentraler Ort der Verehrung Christi in der Hauskapelle. Vom 22. März bis 7. September ist es wichtiger Bestandteil der Landesausstellung „Kirchengut in Fürstenhand – Revolution von oben“. Thema der Schau im Bruchsaler Schloss ist die Säkularisation in Baden und Württemberg.

Die **Projektstage** Anfang Februar können als ein schöner Erfolg „verbucht“ werden. Bei strahlendem Winterwetter kamen fast 300 Eltern zur Abschlusspräsentation zahlreicher Projekte im Dom, in der Pater-Alfred-Delp-Halle und auf den Sheds zusammen. Gregorianischer Choral und Hip-Hop, englisches Theater und asiatische Kampfkunst, Seidenmalerei, Eine-Welt-Projekte, chinesische Kaligrafie, Stomp, Hebräisch für Einsteiger, Rhetorik, Skilanglauf, Anthropologie, Linux, ... dies sind nur ein paar Stichwörter zu dem er-

staunlichen Programm, das nicht zuletzt von vielen Schülern aktiv vorbereitet und gestaltet wurde – Lernen einmal anders, das hat hier funktioniert!

Ein herzliches Vergelt's Gott an **Frau Angelika Kuhn** aus der Elternschaft und an die **SMV**, die sich besonders für das Gelingen dieser Tage eingesetzt haben.

Die **Petrus-Canisius-Stiftung** kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Bei der Kuratoriumssitzung im März stellte **Pater Provinzial Bernd Franke SJ** fest, dass die Umstellung von DM auf Euro hier in besonderer Weise gelungen ist. Aus etwas mehr als 1 Million DM Ende 2001 ist etwas mehr als 1 Million Euro geworden. Die Stiftung hat ihr Vermögen also verdoppelt. Das ist Grund zu großer Dankbarkeit – allen Stiftern und Spendern gerade aus dem Kreis der Altschüler sei hier herzlich gedankt. Es ist dies aber auch Anlass zu einiger Sorge. Denn um auf Dauer wirklich hilfreich zu sein, muss das Stiftungsvermögen noch erheblich wachsen. Die Stiftung soll ja auf lange Sicht dem Erhalt des Kollegs dienen. Gerade in den Anfangsjahren, wo die Erträge der Stiftung dem Stiftungsvermögen noch hinzugefügt werden dürfen, müssen wir noch reichlich Zustiftungen einwerben. Haben Sie schon einmal über eine Geldspende anstelle von Geschenken bei Familienfeiern nachgedacht? Könnten Sie sich vorstellen, bei der Verfassung Ihres Testaments die Petrus-Canisius-Stiftung zu berücksichtigen?

**Relaunch unserer Homepage** [www.kolleg-st-blasien.de](http://www.kolleg-st-blasien.de) - unser Internetauftritt hat an Klarheit und Informationsgehalt gewonnen. Dank professionellen Ratschlags (Firma Sedus) und vor allem dank des enormen Engagements von Herrn Richter, Lehrer am Kolleg, konnte dies in Eigenarbeit geleistet werden.

Der **Stellaner-Cup** findet wieder statt – diesmal ausgerichtet vom Aloysius-Kolleg. Vom 26. bis 29. Juni fahren unsere Sportler zusammen mit Bruder Zimmer SJ nach Bad Godesberg.

Im Bereich des **Wintersports** haben sich in der zu Ende gegangenen Saison unsere Schüler Maximilian Stockkamp sowie Timo und Sven Rodrigues national und international hervorgetan.

## **PFINGSTEN 2003**

Stichworte aus dem vorläufigen Programm

### **Freitag, 6. Juni**

19.00 Musikalische Einstimmung auf Pfingsten, anschl. geselliges Beisammensein

### **Samstag, 7. Juni**

vormittags: Lehrersprechstunden

nachmittags: Begegnung auf den Gruppen des Internats / Filmvorführungen / Führungen / Schülervorspiel im Festsaal / 20 Jahre Kollegfernsehen

diverse Präsentationen aus AGs und von Studienfahrten

auf der Studiobühne: „Frauen von New York“

um 16.00 Uhr: Sitzung des Fördervereins

um 17.00 Uhr: Sitzung des Elternbeirats

um 19.30 Uhr: Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: Mutter Courage von Bert Brecht

### **Pfingstsonntag, 8. Juni**

um 09.30 Uhr: Festmesse im Dom

(Krönungsmesse von W.A. Mozart)

um 11.00 Uhr: Kollegsversammlung

Vortrag von Pater Christian Kummer SJ: Klonen und Stammzellen – was spricht schon dagegen?

um 12.00 Uhr: Konzert der Big-Band

nachmittags: Austausch – Information - Begegnung - div. Elternversammlungen für interne und externe Eltern

wieder reichlich Vorführungen / Präsentationen / Vorspiele ...

um 19.30 Uhr: Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: Mutter Courage von Bert Brecht

### **Pfingstmontag, 9. Juni**

9.30 Uhr: Gottesdienst im Dom

10.30 Uhr: Information durch die Kollegsleitung mit anschließender Aussprache

Das nächste **Altschülertreffen** findet am **9./10. Oktober 2004** bei uns am Kolleg statt – bitte jetzt schon vormerken!

**G 8 für alle**, so heißt es ab September 2004 in ganz Baden-Württemberg, und auch bei uns am Kolleg. Wir nehmen dies zum Anlass, sehr gründlich auf unser Leitbild, auf Profil und Akzentsetzung zu schauen. In diesen Wochen haben zahlreiche Arbeitskreise ihre Arbeit aufgenommen – die Fachschaften sitzen über den neuen Bildungsstandards und Stundentafeln.

Eine erste, sehr vorsichtige Einschätzung: hier liegt eine große Chance für uns, unser eigenes Profil weiter zu entwickeln und zu schärfen. Wir hoffen, dass uns dies gelingt.

**Pater Peter Leutenstorfer SJ** hat am 11. März seinen 75. Geburtstag gefeiert ... „ad multos annos“ und Gottes reichen Segen wünscht die ganze Kollegsgemeinschaft !

Der **Abi-Jahrgang 1963** trifft sich am 3. Mai im Kolleg zu einer Kollegsführung, zum Gottesdienst und zum Abendessen.

Ein ganzes Wochenende verbringt der **Abi-Jahrgang 1953** zum 50. Jubiläum hier in der Nachbarschaft: 23.-25. Mai.

Und noch weiter zurück erinnert sich der **Abi-Jahrgang 1950**, der am selben Wochenende hier sein wird.

Schließlich haben sich die Abi-Jahrgänge 1977 und 1978 für Mitte November bzw.

Mitte Oktober angekündigt – Allen Altschülern an dieser Stelle ein herzliches Willkommen und auch einen herzlichen Dank für die Nachwuchswerbung! Die Zahl der Anfragen sind erfreulich – nicht zuletzt Ihre gute Meinung vom Kolleg und Ihre guten Informationen haben erheblichen Anteil daran - Herzlichen Dank !

Und: Wir „machen“ neue Altschüler – am 26. und 27. Juni feiern wir Dankgottesdienst, „Abi-Buffer“ und offizielle Entlas-

sung – **Abi 2003** ! Noch wird fleißig gelernt; drücken wir allen die Daumen.

Der **Förderverein** hat in den letzten beiden Jahren ein wenig in Richtung der neuen Petrus-Canisius-Stiftung geschaut und dort beim Start mitgeholfen.

Jetzt werden wieder verstärkt einzelne, herausragende Projekte von besonders engagierten Schülern gefördert – so wird z.B. gerade überlegt, die Wetterstation mit einer „Web-Cam“ auszustatten - - Liebe Eltern, liebe Altschüler, so werden Sie via Internet immer ein Auge auf Ihr Kolleg werfen können. Wir hoffen, dass es klappt.

Pater Provinzial Bernd Franke SJ hat mitgeteilt, dass **Pater Jan Roser SJ** (er wird am 21. Juni in München St. Michael zum Priester geweiht) für sein Pastoralpraktikum zu uns ans Kolleg kommt. Er wird ab September vor allem im Internat und mit einigen Stunden im Unterricht tätig sein. Außerdem erwarten wir **Frater Waldemar Los SJ**, einen jungen polnischen Jesuiten, der während der Ausbildung für zwei Jahre zu uns kommt, um als Erzieher tätig zu sein.

Noch erhältlich: **Die China-CD**

An der Pforte, aber auch auf dem Postweg ist unsere China-CD erhältlich, auf der Sie die Entwicklung des China-Projekts in den letzten Jahren sehr übersichtlich dokumentiert finden - Schutzgebühr 3,- €.

Wir möchten gern eine **Alt-Schüler-E-Mail-Datei** aufbauen, nicht zuletzt um beim Versand solcher Rundbriefe (als sogenannte pdf-Dateien) Kosten einzusparen. Bitte helfen Sie dabei und schicken Sie uns am besten **NOCH HEUTE** eine kurze **E-Mail** mit dem Stichwort Altschüler-Datei. Sie erhalten dann einen kleinen Fragebogen, der uns bei der Erstellung dieser Datei bzw. bei der Überarbeitung der vorhandenen Datei hilft – 1000 Dank !

Die **Studienfahrten der Kursstufe 12** führten in den Tagen vor Ostern nach ...  
... Irland mit 24 Teilnehmern,  
... Kroatien mit 20 Teilnehmern,  
... Sizilien mit 23 Teilnehmern

und in die Türkei und nach Griechenland mit 20 Teilnehmern.

Die Studienfahrt nach China musste leider kurzfristig verlegt werden – die stark infektiöse Lungenkrankheit SARS und das dazugehörige Medienecho forderten ihren Tribut. Die Studienfahrt wird im Herbst nachgeholt. Pater Siebner SJ ist zusammen mit Frau Dr. Wang trotzdem gefahren und hat u.a. die Partnerschule in Jiangyin besucht.

### BESUCH / GÄSTE / KONTAKTE

Aus **Riedisheim** im Elsass waren Schüler von der Schule St. Ursule einen Tag lang bei uns zu Besuch

Aus **Vilnius** haben Frau Jolanta Noreikaite und Frau Gabriela Gailiute, zwei Deutschlehrerinnen von unserem befreundeten „Vilniaus jezuitu gimnazijos“, zwei Wochen bei uns hospitiert.

Das Kolleg wird auch als Tagungsort immer attraktiver. Seit Juli 2002 haben sich im Mai zum dritten Mal Oberstudiendirektoren des Oberschulamtsbereichs Freiburg zu einer mehrtätigen Fortbildungsveranstaltung im Kolleg eingefunden.

### Die „Kollegs-Bibel“ entsteht

Im Jahr der Bibel wird auch am Kolleg St. Blasien ein neuer Zugang zur Heiligen Schrift eröffnet. Herr Lebeau, Pfarrer Lenz und Pater Hösl haben so fleißig für das von Hand verfasste Lukas-Evangelium geworben, dass wir uns wohl gleich auch an das Matthäus-Evangelium heranwagen. Auf Din A 3 großen Bögen schreiben und malen Kollegianer aus allen Bereichen an dieser „Kollegs-Bibel“, die dann auch im Gottesdienst eingesetzt werden soll.

Das 50-jährige Bestehen **der Vinzenz-**

Den Druck dieses *Zwischen-Ruf* finanzierte unser(e) Altschüler(in)

..... Ja, hier könnte Ihr Name stehen oder der Name Ihrer Firma ! Möchten Sie wissen, was der Druck dieser ersten Ausgabe gekostet hat, wann die nächste Ausgabe voraussichtlich erscheint, wie Sie Sponsor des *Zwischen-Ruf* werden können?

Kein Problem: schreiben Sie an [kollegsdirektor@kolleg-st-blasien.de](mailto:kollegsdirektor@kolleg-st-blasien.de)

**Konferenz** wirft seine Schatten voraus. Am 27. September wird in der Pater-Alfred-Delp-Halle und im Dom gefeiert. Den Festvortrag hält Dr. Heiner Geißler das Festhochamt hält Weihbischof Dr. Bernd Uhl.

Der **Pausenhof** bekommt nun endlich die lang ersehnten Tischtennisplatten. Es ist dies der Anfang einer Neugestaltung des Pausenhofs, die zur Zeit vorbereitet wird.

Prof. emer. **Hans v. Rudloff**, Altschüler des Abi-Jahrgangs 1940 und über Jahre einer der Top-Meteorologen Deutschlands, hat uns ein besonderes Geschenk gemacht. Im Winter 1936 / 37 hat der „Zögling“ Hans täglich das Wetter beobachtet und es in die Kladde notiert – es war ein sehr milder Winter. Unsere Wetter-AG hat sich über dieses historische Dokument sehr gefreut und sofort einen beeindruckenden Schaukasten in der Schule gestaltet. Übrigens: das aktuelle Wetter in St.Blasien erfahren Sie stets auf der Homepage der Wetterstation. Sie gehen auf die Seite des Kollegs [www.kolleg-st-blasien.de](http://www.kolleg-st-blasien.de) und dann über „Service“ und „Linkliste“ zur Wetterstation.

Verantwortlich für diesen *Zwischen-Ruf*: P. Johannes Siebner SJ, Kollegsdirektor  
Kolleg St.Blasien e.V.

Fürstabt-Gerbert-Strasse 14, 79837 St.Blasien

Fon 07672 – 270 Fax 07672 – 27271

[www.kolleg-st-blasien.de](http://www.kolleg-st-blasien.de)

[info@kolleg-st-blasien.de](mailto:info@kolleg-st-blasien.de)

Zustiftungen für unsere Stiftung bitte an PETRUS – CANISIUS – STIFTUNG  
Kontonummer: 222 333 3 bei der Volksbank Hochrhein (BLZ 684 922 00)